Inmitten
der Möglichkeiten.
FREITAL

Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr
01.01.2024 – 31.12.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalte der Geschäftstätigkeit und strategische Entwicklung – Vorbericht 1
2. Erfolgsplan 3
3. Investitionsprogramm 6
4. Liquiditätsplan 7
5. Finanzplan 8
6. Stellenübersicht und Stellenplan 9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Erfolgsplan 3
Abbildung 2 Investitionsprogramm 6
Abbildung 3 Liquiditätsplan 7
Abbildung 4 Ergänzende Angaben zum Finanzplan 8

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Bilanzplan
Anlage 2 Detailplanung Rohertrag
Anlage 3 Detailplanung der übrigen Erträge und Kosten - Gesamtzeitraum
Anlage 4 Übersicht Kreditherkunft

Wirtschaftsplan

1. Inhalte der Geschäftstätigkeit und strategische Entwicklung – Vorbericht

Der Bereich der hoheitlichen Abwasserentsorgung der Stadt Freital (§ 50 Abs. 1 SächsWG) wird als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Der Eigenbetrieb bewirtschaftet keine eigenen Kläranlagen. Die Ableitung der Abwässer erfolgt in die Abwasserbehandlungsanlagen der Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Entsprechend § 20 SächsEigBVO ist dem Wirtschaftsplan eine Finanzplanung beizufügen. Die Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie des Mittelzu- und Mittelabflusses im Liquiditätsplan. In Umsetzung dessen sind der Erfolgs- sowie der Liquiditätsplan um Spalten für die drei, dem aktuell geplantem Wirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre ergänzt.

Da die Abschreibungen lediglich kalkulatorischen und somit nicht zahlungswirksamen Aufwand darstellen, sind sie im Liquiditätsplan als Mittelzufluss darzustellen (Pos. 2). Unter Abzug der Auflösung von Ertragszuschüssen (Pos. 4) ergibt sich der planmäßige Mittelzu- bzw. Mittelabfluss auslaufender Geschäftstätigkeit.

Die Abwasserbeseitigungskosten werden in der Großen Kreisstadt Freital ausschließlich über die Erhebung von kostendeckenden Benutzungsgebühren finanziert; Abwasserbeiträge nach dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz werden nicht erhoben. Insofern muss zur Vorfinanzierung der Investitionsausgaben auch im Jahr 2024 eine Kreditermächtigung eingeplant werden, deren Schuldendienst dann aus dem Gebührenaufkommen bedient wird.

Seit Einführung der getrennten Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung ab 01.01.2017 werden weiterhin Änderungen an veranlagten Flächen durch Grundstückseigentümer beantragt. Diese Entwicklung wird in Folge von Eigentumsübergängen von Grundstücken in den kommenden Jahren anhalten. Änderungen an den zu veranlagenden Flächen haben darüber hinaus auch Auswirkungen auf die kalkulierten Abwassergebühren.

In die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2023 bis 2025 wurde eine festgestellte Kostenüberdeckung aus den Jahren 2019 bis 2021 eingestellt. Die Berücksichtigung der Kostenüberdeckung in der Gebührenperiode bis 2025 wirkt gebührenstabilisierend, sodass eine in Folge der zu erwartenden steigenden Aufwendungen zur Abwasserbeseitigung erforderliche Anhebung der Gebühren abgemildert wurde. Zur vollständigen Kostendeckung wird für den Gebührenausgleich die in den vorangegangenen Wirtschaftsjahren gebildete Rückstellung ertragswirksam aufgelöst und führt somit zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses (vgl. Ausführungen zum Erfolgsplan).

Dem für das Wirtschaftsjahr 2024 geplanten Investitionsprogramm mit einem Volumen von insgesamt 1.600,0 TEUR steht eine erforderliche Kreditaufnahme zur Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.100,0 TEUR gegenüber. Die bestehenden Kreditverbindlichkeiten sollen im Jahr 2024 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 803,6 TEUR planmäßig getilgt werden, sodass sich die Gesamtverschuldung im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöhen wird.

Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung werden seit dem Jahr 2021 durch den Freistaat Sachsen nicht mehr gefördert. Dennoch wurden die Investitionsprogramme des Abwasserbetriebes umgesetzt, ohne in den vergangenen Jahren die Kreditermächtigung in Anspruch zu nehmen. So konnte die Verschuldung kontinuierlich gesenkt werden, was jedoch zu Lasten der liquiden Mittel erfolgte und in 2024 nicht fortgesetzt werden kann.

Ausnahme der fehlenden Fördermittel im Bereich der Abwasserbeseitigung bildet auch in 2024 die Maßnahme Kanalbau im Zuge des grundhaften Ausbaus der Gitterseer Straße. Diese Maßnahme wird gemeinsam mit dem Stadtbauamt als Straßenbaulastträger durchgeführt, wofür Fördermittel einer abwasserfremden Förderrichtlinie bewilligt wurden. Durch die Verzögerung der Fördermittelzusage im Wirtschaftsjahr 2022 und bauliche Verzögerungen durch Baumaßnahmen dritter Aufgabenträger wurde mit den Arbeiten an den vorhandenen Abwasseranlagen im Wirtschaftsjahr 2023 nicht begonnen, so dass eine Übertragung in das Investitionsprogramm 2024 erforderlich wurde.

Aus dem Wirtschaftsjahr 2022 wurden mit dem Jahresabschluss 2022 Investitionsmittel in Höhe 496,3 TEUR in das Wirtschaftsjahr 2023 übertragen, um bereits in 2022 begonnene Maßnahmen im Wirtschaftsjahr 2023 abschließen zu können. Zur Finanzierung dieser Investitionen wurde auch die in 2022 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung (insgesamt übrig 750,0 TEUR) in Höhe von 496,3 TEUR in das Jahr 2023 übertragen.

Im Wirtschaftsjahr 2024 stehen zwei bestehende Darlehen wegen Ablauf der Zinsbindung zur Umschuldung an. Hierbei ist auf Grund des steigenden Zinsniveaus für Kommunaldarlehen davon auszugehen, dass in den Folgejahren im Rahmen dieser Umschuldung höhere Aufwendungen für Zinszahlungen anfallen werden.

Freital, 27.10.2023

gez. Heckler
Betriebsleiter

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan stellt sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	*Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle*	IST 2022	PLAN 2023	V - IST 2023	PLAN 2024	PLAN Folgejahre 2025	2026	2027
1.	Umsatzerlöse	5.900,0	6.667,1	6.461,1	**6.568,2**	6.596,0	7.055,3	7.073,7
2.	Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
I.	**Gesamtleistung (Summe 1. bis 3.)**	**5.900,0**	**6.667,1**	**6.461,1**	**6.568,2**	**6.596,0**	**7.055,3**	**7.073,7**
4.	Sonstige betriebliche Erträge	418,7	416,0	424,7	**416,0**	414,0	414,0	414,0
5.	Materialaufwand	3.756,4	4.002,5	4.077,6	**4.245,7**	4.303,2	4.424,5	4.539,9
a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ...	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.756,4	4.002,5	4.077,6	**4.245,7**	4.303,2	4.424,5	4.539,9
6.	Personalaufwand	192,1	193,5	206,9	**220,0**	225,5	231,2	237,0
a	Löhne und Gehälter	155,2	158,1	169,9	**179,7**	183,8	188,9	193,6
b	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung ...	36,9	35,4	37,0	**40,3**	41,7	42,3	43,4
7.	Abschreibungen	1.212,0	1.239,8	1.214,1	**1.239,0**	1.262,8	1.282,0	1.303,5
a	auf imm. Vgg. des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.212,0	1.239,8	1.214,1	**1.239,0**	1.262,8	1.282,0	1.303,5
b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens ...	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	544,4	540,5	477,7	**517,5**	522,5	554,0	554,0
II.	**Betriebsergebnis (Summe I. + 4. - 5. bis 8.)**	**613,7**	**1.106,8**	**909,5**	**762,0**	**696,1**	**977,6**	**853,3**
9.	Erträge aus Beteiligungen / Gewinnabführung	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen ...	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,5	0,0	16,4	**0,0**	0,0	0,0	0,0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere ...	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	358,9	355,8	330,0	**346,1**	350,5	353,4	355,0
III.	**Finanzergebnis (Summe 9. bis 11. - 12. bis 14.)**	**-357,4**	**-355,8**	**-313,6**	**-346,1**	**-350,5**	**-353,4**	**-355,0**
IV.	**Ergebnis vor Steuern (Summe II. + III.)**	**256,3**	**751,0**	**595,9**	**415,9**	**345,6**	**624,2**	**498,3**
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
V.	**Ergebnis nach Steuern (Summe IV. - 15.)**	**256,3**	**751,0**	**595,9**	**415,9**	**345,6**	**624,2**	**498,3**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
VI.	**Ergebnis ohne Ergebnisabführung (V. - 16.)**	**256,3**	**751,0**	**595,9**	**415,9**	**345,6**	**624,2**	**498,3**
17.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
18.	Auf Grund Gewinnabführungsvertrag abgeführter Gewinn	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
19.	Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
VII.	**Jahresübersch. / -fehlbetr. (VI. - 17. - 18 + 19.)**	**256,3**	**751,0**	**595,9**	**415,9**	**345,6**	**624,2**	**498,3**

Abbildung 1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle im Wirtschaftsjahr 2024 voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebs. Gemäß § 18 i. V. m. § 28 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) ist der Erfolgsplan entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Unter Anlage 3 des Wirtschaftsplanes sind nachrichtlich die Einzelpositionen des Erfolgsplanes mit den Vergleichswerten der Vorjahre (Ansatz 2023 sowie Ergebnis 2022) dargestellt. Nachfolgend werden weitere Erläuterungen zu einzelnen Positionen gegeben.

2.1. Umsatzerlöse

An dieser Stelle werden die Erträge aus der Erhebung von Abwassergebühren nach der Abwassergebührensatzung der Großen Kreisstadt Freital ausgewiesen.

Die aktuell gültige Gebührenkalkulation wurde durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital für den Zeitraum 2023 bis 2025 beschlossen und gilt daher auch für das Wirtschaftsjahr 2024.

In der aktuellen Abwassergebührenkalkulation wurde aus den Jahren 2019 bis 2021 eine Kostenüberdeckung berücksichtigt. Ohne die Berücksichtigung der Kostenüberdeckung wäre zur Erhöhung der Umsatzerlöse eine erhebliche Gebührenanhebung für Schmutz- und Regenwasser erforderlich, um öffentliche Abwasserbeseitigung vollkostendeckend zu erfüllen. Zum Ausgleich der Mindererträge wird die vorhandene Rückstellung (Gebührenausgleichsverpflichtung) für den Gebührenausgleich ertragswirksam aufgelöst (Umsatzerlöse) und verbessert damit das Jahresergebnis 2024.

Die Erträge aus der Auflösung der Gebührenausgleichsverpflichtung werden unter den Umsatzerlösen dargestellt. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um liquide Zuflüsse, sodass auch diese als Negativposition im Liquiditätsplan (Pos. 3 bzw. Pos 6) dargestellt werden müssen.

Des Weiteren werden die Entgelte aus den Abwassereinleitungen des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ (Oberhermsdorf) und der Gemeinde Bannewitz, der Abwasserdurchleitung der Stadt Tharandt sowie der städtische Zuschuss für die Straßenentwässerung ausgewiesen. Der städtische Straßenentwässerungskostenanteil liegt bei ca. 23,4 % der zu berücksichtigenden Aufwendungen.

In Folge der Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Freital wird für die zentrale Schmutzwasserentsorgung in der Stadt Freital ab dem 01.01.2023 eine Benutzungsgebühr in Höhe von 2,27 EUR pro Kubikmeter sowie 0,68 EUR pro Quadratmeter gewichteter und an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossene Grundstücksfläche erhoben. Diese Gebühren sind unter Berücksichtigung der eingestellten Gebührenausgleichsverpflichtung für die Jahre 2023 bis 2025 vollkostendeckend.

2.2. sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet die Auflösung der Sonderposten und Ertragszuschüsse, welche für erhaltene Fördermittel sowie für von Bauträgern kostenfrei übernommene Erschließungsanlagen gebildet wurden. Die Auflösungsbeträge stellen den Gegenwert des entsprechenden Anlagevermögens dar und neutralisieren somit den daraus entstehenden Abschreibungsaufwand. Diese Auflösungsbeträge stellen keine tatsächlichen liquiden Mittel dar, sodass sie im Liquiditätsplan (Pos. 4) als Negativposten ausgewiesen werden müssen und somit nicht zur Finanzierung von Investitionen bzw. Kredittilgungen zur Verfügung stehen.

2.3. Aufwendungen

Innerhalb der Aufwendungen stellt das an die Stadtentwässerung Dresden GmbH zu zahlende Einleitentgelt regelmäßig den größten Einzelwert dar.

Entsprechend dem mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH vereinbarten Gebührenmodel setzt sich das zu zahlende Einleitentgelt auch 2024 aus einem mengenunabhängigen Basisentgelt in Höhe von voraussichtlich 2.117,2 TEUR und einem Mengenentgelt in Höhe von 913,0 TEUR zusammen. Letzteres basiert auf einer erwarteten Einleitmenge in Höhe von rund 2,827 Mio. m³ und einem Entgeltsatz von 0,323 EUR/m³. Die von der Stadt Tharandt nach Dresden eingeleiteten Abwassermengen werden auf Grund des separaten Einleitvertrages bei den o. g. Werten nicht berücksichtigt.

Weitere wesentliche Aufwandspositionen werden von den Abschreibungen (1.239,0 TEUR), vom Zinsaufwand (346,1 TEUR) sowie den Instandsetzungs- und Unterhaltungsaufwendungen (288,0 TEUR) bestimmt. Das für die Betriebsführung durch die TWF-Technische Werke Freital GmbH zu veranschlagende Betriebsführungsentgelt wird sich im Jahr 2024 voraussichtlich auf 978 TEUR belaufen.

2.4. Ergebnisverwendung

Nach Saldierung der erwarteten Erträge und Aufwendungen wird im Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 415,9 TEUR gerechnet. Dieser Gewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und steht somit zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung, sodass die erforderliche Aufnahme von Krediten reduziert wird.

Das nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorgaben als Jahresgewinn zu bezeichnende Ergebnis stellt keinen Gewinn im eigentlichen Sinn, sondern lediglich die in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigende und über die Erhebung von Abwassergebühren tatsächlich vereinnahmte Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals der Stadt Freital dar. Eine über die vollständige Kostendeckung hinausgehende Gewinnerzielung ist im ausschließlich kostenrechnenden und damit nicht wirtschaftlichen Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung nicht zulässig.

3. Investitionsprogramm

Die geplanten Investitionen stellen sich im Detail wie folgt dar:

Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST 2022	PLAN 2023	V - IST 2023	PLAN 2024	PLAN Folgejahre 2025	2026	2027
Regelmäßig wiederkehrende Investitionen							
- Hausanschlüsse	79,4	150,0	70,0	**150,0**	150,0	150,0	150,0
- GWG	0,0	5,0	0,0	**5,0**	5,0	5,0	5,0
- immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	20,0	3,4	**20,0**	20,0	20,0	20,0
- Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
- Planungen, Sonstige	14,5	25,0	0,0	**25,0**	25,0	25,0	25,0
Zwischensumme	93,9	200,0	73,4	**200,0**	200,0	200,0	200,0
Fortführung von Investitionsprojekten bzw. abgeschl. Projekte							
- Kanalbau- und -Sanierung im Zuge von Straßenbauvorhaben	0,0	100,0	25,0	**100,0**	100,0	100,0	100,0
- Kanalbau im Zuge grundhafter Ausbau Gitterseer Straße	0,0	500,0	0,0	**500,0**	0,0	0,0	0,0
- Rotkopf-Görg-Straße - Auswechslung MW-Kanal	132,6	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
- Kanalnetzerneuerung	377,2	500,0	750,0	**500,0**	500,0	500,0	500,0
- Umsetzung GEP - MW-Kanal Schacht-/Hüttenstraße	239,7	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - Sicherung MW-Kanal Burgk	0,0	500,0	500,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP	0,0	100,0	160,0	**300,0**	500,0	500,0	500,0
- Weißeritzgässchen - Auswechslung MW-Kanal	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	150,0	0,0
- unentgeltliche Übertragung von Erschließungsanlagen	25,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	774,5	1.700,0	1.435,0	**1.400,0**	1.100,0	1.250,0	1.100,0
Investitionen gesamt	**861,5**	**1.900,0**	**1.508,4**	**1.600,0**	**1.300,0**	**1.450,0**	**1.300,0**

Abbildung 2 Investitionsprogramm

Wie bereits in den Vorjahren wird auch im Wirtschaftsjahr 2024 die planmäßige Sanierung des bestehenden Kanalnetzes (Kanalnetzerneuerung) Zielsetzung sein. Vorgesehen sind Maßnahmen zur Sanierung schadhafter Kanalhaltungen im Einzugsgebiet Südstraße (Bergstraße, Opitzer Straße, Hohe Lehne etc.), Wilsdruffer Straße (Moritz-Fernbacher-Straße, Albertschacht), Oberpesterwitzer Straße sowie in der Straße Am Bahnhof.

Darüber hinaus werden in Umsetzung des Generalentwässerungsplanes hydraulische Schwachstellen beseitigt werden.

Auf der Gitterseer Straße sollen im Zuge des grundhaften Straßenausbaus Kanalabschnitte bzw. Abwasserschächte unter Ausnutzung entsprechender Synergieeffekte des gleichzeitigen Bauens saniert werden. Hierzu wurde ein Betrag in Höhe von 500 TEUR eingeplant.

In den kommenden Wirtschaftsjahren wird sich die Investitionstätigkeit weiterhin verstärkt auf die Sanierung des bestehenden Altkanalnetzes im Rahmen der Kanalnetzerneuerung und auf weitere hydraulische Sanierungen im Rahmen der Umsetzung des Generalentwässerungsplanes konzentrieren. Darüber hinaus ist die mittelfristige Planung von Baumaßnahmen auch künftig sehr eng mit den Maßnahmen des Straßenbaulastträgers sowie den weiteren Medienträgern (Strom, Gas, Wasser) abzustimmen, um mögliche Synergien im Rahmen von gemeinsamen Baumaßnahmen nutzen zu können.

4. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt sich in der Gliederung nach DRS 21 wie folgt dar:

Lfd. Nr.		*Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle*	IST 2022	PLAN 2023	V - IST 2023	PLAN 2024	PLAN Folgejahre 2025	2026	2027
1.		Periodenergebnis	256,3	751,0	595,9	**415,9**	345,6	624,2	498,3
2.	+/–	Abschr./Zuschr. auf Gg. des Anlagevermögens	1.212,0	1.239,8	1.214,1	**1.239,0**	1.262,8	1.282,0	1.303,5
3.	+/–	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.117,8	-419,9	0,6	**0,0**	-177,3	0,0	0,0
4.	+/–	Sonstige zahlungsunw irksame Aufw endungen/Erträge	-405,5	-406,0	-406,0	**-406,0**	-406,0	-406,0	-406,0
5.	–/+	Zun./Abn. der Vorräte, der Ford. aus L&L, anderer Aktiva	-13,5	0,0	79,2	**0,0**	0,0	0,0	0,0
6.	+/–	Zun./Abn. der Verb. aus L&L, anderer Passiva	1.063,9	-1,6	-229,9	**-421,5**	-244,2	-60,7	-60,7
7.	–/+	Gew inn/Verlust aus dem Abgang von Gg. des Anlageverm.	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
8.	+/–	Zinsaufw endungen/Zinserträge	357,0	355,8	313,6	**346,1**	350,5	353,4	355,0
9.	–	Beteiligungserträge	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
15.	**=**	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.352,4**	**1.519,1**	**1.567,5**	**1.173,5**	**1.131,4**	**1.792,9**	**1.690,1**
16.	+	Einzahl. aus Abg. von Gg. des immat. AV und von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
17.	–	Auszahl. für Invest. in das immat. AV und in Sachanlagen	-836,6	-1.900,0	-1.509,3	**-1.600,0**	-1.300,0	-1.450,0	-1.300,0
20.	+	Einzahl. aus Abg. von Gg. des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
21.	–	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
28.	+	erhaltene Zinsen	1,5	0,0	16,4	**0,0**	0,0	0,0	0,0
29.	+	erhaltene Beteiligungserträge	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
30.	**=**	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-835,1**	**-1.900,0**	**-1.492,9**	**-1.600,0**	**-1.300,0**	**-1.450,0**	**-1.300,0**
31.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
33.	–	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
35.	+	Einzahl. aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	800,0	0,0	**1.100,0**	750,0	750,0	750,0
36.	–	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-760,0	-794,7	-768,0	**-803,6**	-824,6	-846,2	-868,2
37.	+	Einzahl. aus erh. Zuschüssen/Zuw endungen f. Investitionen (EK - RL SW	113,0	113,3	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
38.	+	Einzahl. aus erh. Zuschüssen/Zuw endungen f. Investitionen (SoPo)	41,6	270,0	50,0	**270,0**	50,0	50,0	50,0
39.	–	gezahlte Zinsen	-346,8	-355,8	-330,0	**-346,1**	-350,5	-353,4	-355,0
40.	–	Gezahlte Dividenden	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
43.	**=**	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-952,1**	**32,8**	**-1.048,0**	**220,3**	**-375,1**	**-399,6**	**-423,2**
44.		Zahlungsw irksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-434,8	-348,1	-973,4	**-206,2**	-543,8	-56,7	-33,1
45.	+/–	Wechselkurs- und bew ertungsbed. Änder. d. Finanzmittelfonds							
46.	+/–	Konsolidierungskreisbed. Änderungen des Finanzmittelfonds							
47.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.984,5	2.254,3	2.549,7	**1.576,3**	1.370,1	826,3	769,6
48.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**2.549,7**	**1.906,2**	**1.576,3**	**1.370,1**	**826,3**	**769,6**	**736,4**

Abbildung 3 Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan fasst alle ein- und ausgehenden Zahlungen innerhalb des betreffenden Wirtschaftsjahres zusammen und soll die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sichern. Dazu erfolgt eine Unterteilung in die Bereiche „laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“.

Die Liquidität ist entsprechend § 19 Abs. 2 SächsEigBVO so zu planen, dass der Finanzmittelbestand zum Ende des Planungszeitraumes nicht negativ ist. Hierbei ist zu beachten, dass der am Ende des Liquiditätsplanes ausgewiesene Finanzmittelbestand (Pos. 48) dem (ggf. voraussichtlichen) Kassenbestand zum Stichtag entspricht. Diesen liquiden Mitteln stehen jedoch Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber. Da eine Inanspruchnahme von Rückstellungen, eine Bedienung von Verbindlichkeiten bzw. eine Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten auch einen entsprechenden Abfluss von liquiden Mitteln in gleicher Höhe zur Folge hat, steht der ausgewiesene Bestand liquider Mittel nicht unmittelbar zur freien Verfügung, insbesondere nicht zur Finanzierung von Investitionen.

5. Finanzplan

Die nach § 20 Abs. 1 SächsEigBVO geforderten Angaben im Finanzplan zu Erträgen und Aufwendungen sowie zu Mittelzu- und -abflüssen sind im Erfolgsplan bzw. Liquiditätsplan enthalten. Bezüglich des Investitionsprogramms wird auf Abschnitt 3 verwiesen.

Nachfolgend dargestellt werden die Angaben zu den Finanzbeziehungen zur Stadt Freital sowie zu Verpflichtungsermächtigungen und den daraus resultierenden Zahlungen:

Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	[TEUR]				
Sonstige betriebliche Erträge = Ausgaben der Stadt					
Straßenentwässerungskostenanteil	1.248,7	1.276,5	1.311,9	1.330,3	1.330,3
Aufwendungen = Einnahmen der Stadt					
Verwaltungskostenumlage	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0

Maßnahme	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsjahr		
	aus Vorjahren	2023	2024	2025	2026
	[TEUR]				
Hausanschlüsse	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich	[TEUR]				
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			**1.100,0**	**750,0**	**750,0**

Abbildung 4 Ergänzende Angaben zum Finanzplan

Die obige Übersicht enthält die Darstellung der einzelnen Finanzbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und dem städtischen Haushalt. Die jeweiligen Erträge und Aufwendungen sind bereits Bestandteil des Erfolgsplanes, werden hier jedoch nochmals einzeln dargestellt.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 soll keine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt werden.

6. Stellenübersicht und Stellenplan

S T E L L E N P L A N

S t a d t F r e i t a l, A b w a s s e r b e t r i e b

f ü r d a s W i r t s c h a f t s j a h r 2 0 2 4

Stand : 20.10.2023

Z u s a m m e n f a s s u n g n a c h : T e i l A - Beamte
T e i l B - Tariflich Beschäftigte
T e i l C - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Teil A: Beamte

Im Abwasserbetrieb der Stadt Freital werden keine Beamten geführt.

Teil B: Tariflich Beschäftigte

		Zahl der Stellen								Vermerke/ Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2024)
				darunter		Nachrichtlich				
	Entgelt-gruppe	insgesamt 01.01.2024		mit Zulage	Leer-stellen	Zahl der Stellen 2023 01.01.2023		Zahl der tatsächl besetz. Stellen 30.06.2023		
1	2	3		4	5	6		7		9
	E15	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E14	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E13	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E12	1	(1,0)			1	(1,0)	1	(1,0)	
	E11	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E10	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E9	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E8	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E7	2	(1,8)			2	(1,8)	2	(1,8)	1x Besetzung als E6
	E6	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E5	1	(0,5)			1	(0,5)	1	(0,5)	
	E4	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E3	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E2	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E1	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
Insgesamt B		**4**	**(3,300)**			**4**	**(3,3)**	**4**	**(3,3)**	TZ: (0,9) TZ: 1 (0,5)

Teil C: - nachrichtlich - **Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit**

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl- Plan per 01.01.2024		Zahl- Plan per 01.01.2023		Zahl- Ist per 30.06.2023		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2024)
	Gem. § 2 II KomAEVO i.V.m. § 4 II	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	
Insgesamt	Entschädigungssatzung	**0**	**(0,0)**	**0**	**(0,0)**	**0**	**(0,0)**	

II. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl- Plan per 01.01.2024		Zahl- Plan per 01.01.2023		Zahl- Ist per 30.06.2023		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2024)
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	
Insgesamt		**0**	**(0,0)**	**0**	**(0,0)**	**0**	**(0,0)**	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl- Plan per 01.01.2024		Zahl- Plan per 01.01.2023		Zahl- Ist per 30.06.2023		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2024)
Lehrlinge	Ausbildungsvergütung	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	
Lehrlinge gehobener Dienst	fester Satz	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	
Insgesamt		**0**	**(0,0)**	**0**	**(0,0)**	**0**	**(0,0)**	

ZUSAMMENFASSUNG

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl- Plan per per 01.01.2024		Zahl- Plan per per 01.01.2023		Zahl- Ist per per 30.06.2023		Kernverwaltung Plan per 01.01.2024		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2024)
Teil A - Beamte	Besoldung	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details - siehe Teil A
Teil B - Tariflich Beschäftigte	Vergütung	3,5	(3,3)	3,5	(3,3)	3,5	(3,3)	0	(0,0)	Details - siehe Teil B
Teil C - Ehrenbeamte, Beamte z.Anstellg.	Aufw.-entschäd. / Anw.-bez	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details- siehe Teil C - I. II.
Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit	Ausbildgs.-verg./ Festsätze	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details - siehe Teil C - III.
Insgesamt		**3,5**	**(3,300)**	**3,5**	**(3,3)**	**3,5**	**(3,3)**	**0**	**(0,0)**	

Lfd. Nr.	*Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle*	IST 2022	PLAN 2023		V - IST 2023	PLAN 2024	PLAN Folgejahre 2025	2026	2027
6.	**Personalaufwand**								
	a) Löhne und Gehälter	155,2	158,1		169,9	**179,7**	183,8	188,9	193,6
	b) soziale Abgaben	36,9	35,4		37,0	**40,3**	41,7	42,3	43,4
	Summe Personalaufwand	192,1	193,5		206,9	**220,0**	225,5	231,2	237,0
	nachrichtlich								
	davon neutraler Personalaufwand	*0,0*	*0,0*		*0,0*	***0,0***	*0,0*	*0,0*	*0,0*

Anlage 1 Bilanzplan

Lfd. Nr.	*Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle*	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	V - IST 2023	PLAN 2024	PLAN Folgejahre 2025	2026	2027
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	69,7	67,8	104,9	69,1	**86,1**	103,1	120,1	137,1
II.	Sachanlagen	57.965,1	57.616,6	58.681,0	57.910,5	**58.254,5**	58.274,7	58.425,7	58.405,2
III.	Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
A.	**Anlagevermögen**	**58.034,9**	**57.684,4**	**58.785,9**	**57.979,6**	**58.340,6**	**58.377,8**	**58.545,8**	**58.542,3**
I.	Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
2.	Unfert. Erz./Leist., Betriebsk., zum Verkauf best. Grundsücke	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
4.	Geleistete Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.229,2	1.242,7	1.196,2	1.163,4	**1.163,4**	1.163,4	1.163,4	1.163,4
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.147,3	1.118,3	1.147,3	1.118,3	**1.118,3**	1.118,3	1.118,3	1.118,3
2.	Forderungen gegen nahestehende Personen	81,9	8,3	48,9	45,1	**45,1**	45,1	45,1	45,1
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	116,1	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
III.	Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguth., Guth. bei Kreditinstituten	2.984,5	2.549,7	1.906,2	1.576,3	**1.370,1**	826,4	769,6	736,5
B.	**Umlaufvermögen**	**4.213,7**	**3.792,4**	**3.102,4**	**2.739,7**	**2.533,5**	**1.989,8**	**1.933,1**	**1.899,9**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
B.	**Sonstige Aktiva**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	AKTIVA	**62.248,6**	**61.476,8**	**61.888,3**	**60.719,4**	**60.874,2**	**60.367,6**	**60.478,9**	**60.442,2**

I.	Gezeichnetes Kapital, Festkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
II.	Kapitalrücklage, allgemeine Rücklage	26.763,2	27.357,7	27.821,9	27.821,9	**28.078,3**	28.674,2	29.090,1	29.435,7
III.	Gew innrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
IV.	Bilanzgew inn/-verlust	945,4	720,5	1.245,9	852,2	**1.011,8**	761,5	969,7	1.122,4
A.	**Eigenkapital**	**27.708,6**	**28.078,3**	**29.067,8**	**28.674,2**	**29.090,1**	**29.435,7**	**30.059,8**	**30.558,1**
B.	**Sonderposten aus Zulagen, Zuschüssen bzw. BKZ**	**18.614,3**	**18.275,4**	**18.122,3**	**17.919,4**	**17.783,4**	**17.427,4**	**17.071,4**	**16.715,4**
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
2.	Steuerrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
3.	Sonstige Rückstellungen	1.304,0	186,2	847,7	186,8	**186,8**	9,5	9,5	9,5
C.	**Rückstellungen**	**1.304,0**	**186,2**	**847,7**	**186,8**	**186,8**	**9,5**	**9,5**	**9,5**
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.847,2	13.086,5	13.094,0	12.318,5	**12.614,9**	12.540,3	12.444,1	12.325,9
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	116,0	118,2	117,0	117,0	**117,0**	117,0	117,0	117,0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370,9	313,4	440,2	440,2	**440,2**	440,2	440,2	440,2
4.	Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	189,6	57,7	104,6	123,7	**123,7**	123,7	123,7	123,7
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	40,0	1.304,9	40,0	884,9	**465,0**	222,4	163,3	104,2
D.	**Verbindlichkeiten**	**14.563,7**	**14.880,7**	**13.795,8**	**13.884,3**	**13.760,8**	**13.443,6**	**13.288,3**	**13.111,0**
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**57,9**	**56,3**	**54,7**	**54,7**	**53,1**	**51,5**	**49,9**	**48,3**
F.	**Sonstige Passiva**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	PASSIVA	**62.248,6**	**61.476,8**	**61.888,2**	**60.719,4**	**60.874,2**	**60.367,6**	**60.478,9**	**60.442,2**

Anlage 2 Detailplanung Rohertrag

Lfd. Nr.	*Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle*	IST 2022	PLAN 2023	V - IST 2023	PLAN 2024	PLAN Folgejahre 2025	2026	2027
1.	**Umsatzerlöse**							
	Abwassergebühren	4.638,2	4.850,3	4.630,5	**4.745,0**	4.745,0	5.588,8	5.588,8
	Straßenentwässerungskostenanteil	1.199,6	1.251,9	1.251,9	**1.248,7**	1.276,5	1.311,9	1.330,3
	Zuführung Rückstellung Gebührenausgleich	-376,3	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Einleitentgelt Tharandt	37,4	35,7	40,0	**37,4**	37,4	37,4	37,4
	Einleitentgelt AZV Wilde Sau	26,1	26,9	26,9	**26,6**	26,6	26,6	26,6
	Einleitentgelt Bannewitz	43,4	44,0	44,0	**43,5**	43,5	43,5	43,5
	Fäkalienentsorgung	33,8	30,4	31,0	**31,6**	31,6	31,6	31,6
	Abwasserabgabe	0,0	0,5	0,3	**0,5**	0,5	0,5	0,5
	Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenausgleich	250,1	419,9	419,9	**419,9**	419,9	0,0	0,0
	sonstige Umsatzerlöse	47,7	7,5	16,6	**15,0**	15,0	15,0	15,0
	Übrige neutrale Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Summe Umsatzerlöse	**5.900,0**	**6.667,1**	**6.461,1**	**6.568,2**	**6.596,0**	**7.055,3**	**7.073,7**
2.	**Bestandsveränderung**	0,0	0,0		**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Betriebsleistung	**5.900,0**	**6.667,1**	**6.461,1**	**6.568,2**	**6.596,0**	**7.055,3**	**7.073,7**
5.	**Materialaufwand**							
a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe …	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen							
	Einleitentgelt Stadtentwässerung Dresden	2.582,4	2.772,5	2.933,0	**3.030,2**	3.117,8	3.208,9	3.303,7
	Kanalgutberäumung	0,0	5,5	5,5	**5,0**	5,0	5,0	5,0
	Aufwand Betriebsführung	958,5	1.027,7	958,5	**977,5**	997,1	1.017,0	1.037,3
	Aufwendungen zur Weiterberechnung	29,8	0,0	3,1	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Kanal-TV	48,4	45,0	45,0	**45,0**	45,0	45,0	45,0
	Fremdleistung für Entwicklungen	39,9	40,0	25,0	**80,0**	30,0	40,0	40,0
	Fremdleistung für Laboruntersuchungen	21,7	25,0	22,0	**25,0**	25,0	25,0	25,0
	Fremdleistungen für Bestandsdokumentationen	25,0	35,0	30,0	**30,0**	30,0	30,0	30,0
	Fäkalienentsorgung	31,2	26,8	30,5	**28,0**	28,0	28,0	28,0
	Strom	19,4	25,0	25,0	**25,0**	25,3	25,6	25,9
	Summe bezogene Leistungen	3.756,4	4.002,5	4.077,6	**4.245,7**	4.303,2	4.424,5	4.539,9
	Summe Materialaufwand	**3.756,4**	**4.002,5**	**4.077,6**	**4.245,7**	**4.303,2**	**4.424,5**	**4.539,9**
	nachrichtlich - davon neutraler Materialaufwand	*0,0*	*0,0*	*0,0*	***0,0***	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Rohertrag	**2.143,5**	**2.664,6**	**2.383,5**	**2.322,5**	**2.292,9**	**2.630,8**	**2.533,8**

Anlage 3 Detailplanung der übrigen Erträge und Kosten – Gesamtzeitraum

Lfd. Nr.	*Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle*	IST 2022	PLAN 2023	V - IST 2023	PLAN 2024	PLAN Folgejahre 2025	2026	2027
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**							
	Auflösung Sonderposten (planmäßig)	405,5	406,0	406,0	**406,0**	406,0	406,0	406,0
	Weiterberechnungen, Nutzungsentgelte	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Zuwendungen Stadt Freital				**0,0**			
	Mieten				**0,0**			
	Sachbezug				**0,0**			
	Zuschüsse				**0,0**			
	Versicherungsentschädigungen				**0,0**			
	Übrige sonstige Erträge (nicht neutral)	13,2	10,0	18,7	**10,0**	8,0	8,0	8,0
	Erträge aus Zuschreibungen (neutral)	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Übrige neutrale sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**418,7**	**416,0**	**424,7**	**416,0**	**414,0**	**414,0**	**414,0**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**							
	Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Instandhaltung, Wartung, Werkzeuge	**339,4**	**317,5**	**271,8**	**295,5**	**295,5**	**317,5**	**317,5**
	Material	*9,2*	*7,5*	*6,8*	*7,5*	*7,5*	*7,5*	*7,5*
	Werkzeuge, Kleingeräte	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Instandsetzung, Reparaturen Kanal	*276,7*	*240,0*	*210,0*	*220,0*	*220,0*	*240,0*	*240,0*
	Unterhaltung Rückhaltebecken	*16,9*	*20,0*	*10,0*	*18,0*	*18,0*	*20,0*	*20,0*
	Unterhaltung Pumpenanlagen	*36,6*	*50,0*	*45,0*	*50,0*	*50,0*	*50,0*	*50,0*
	Mieten und Raumkosten	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Mietkosten Extern	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Mietnebenkosten	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Fahrzeugkosten	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Gebühren, Beiträge und Abgaben	**0,5**	**1,2**	**0,7**	**0,7**	**0,7**	**1,2**	**1,2**
	Abwasserabgabe	*0,3*	*1,0*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*1,0*	*1,0*
	Beiträge	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
	betriebliche Steuern	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Versicherungen	**3,8**	**5,0**	**3,9**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
	Kostenumlagen, Dienstleistungen	**95,5**	**106,5**	**103,5**	**102,0**	**102,0**	**110,0**	**110,0**
	Verwaltungskostenumlage (Beitreibung, Personalverwaltung)	*17,2*	*16,5*	*16,5*	*20,0*	*20,0*	*20,0*	*20,0*
	Gebühreneinzug	*67,2*	*70,0*	*69,0*	*70,0*	*70,0*	*70,0*	*70,0*
	sonstige Fremdleistungen	*11,2*	*20,0*	*18,0*	*12,0*	*12,0*	*20,0*	*20,0*
	Buchhaltung, Steuerberatung, Jahresabschluss	**43,8**	**46,0**	**45,9**	**46,0**	**46,0**	**46,0**	**46,0**
	Sonstiger Beratungsaufwand (Rechtsberatung)	**14,3**	**14,5**	**14,3**	**14,5**	**14,5**	**14,5**	**14,5**
	Kosten Aufsichtsrat	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Reinigung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Telefon, Fax, Porto, EDV	**7,3**	**8,0**	**5,8**	**7,5**	**7,5**	**7,5**	**7,5**
	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Spenden	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Reisekosten	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Ausbuchung von Forderungen (übliche Höhe)	**0,0**	**0,0**	**0,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Übrige sonstige Aufwendungen (nicht neutral)	**36,8**	**41,8**	**31,3**	**46,3**	**51,3**	**52,3**	**52,3**
	sonstige betriebliche Aufwendungen	*13,0*	*15,0*	*11,5*	*14,0*	*14,0*	*15,0*	*15,0*
	Wasser	*1,1*	*2,5*	*1,2*	*2,0*	*2,0*	*2,0*	*2,0*
	sonstige Aufwendungen	*14,7*	*14,0*	*15,3*	*23,0*	*28,0*	*28,0*	*28,0*
	Zeitschriften, Bücher	*0,0*	*0,3*	*0,0*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
	Nebenkosten des Geldverkehrs	*8,0*	*10,0*	*3,3*	*7,0*	*7,0*	*7,0*	*7,0*
	Neutrale sonstige Aufwendungen	2,9	**0,0**	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**544,4**	**540,5**	**477,7**	**517,5**	**522,5**	**554,0**	**554,0**

Anlage 4 Übersicht Kreditherkunft

Kreditinstitut	Jahr der Kredit-aufnahme	Darlehens-summe	Zinssatz	in EUR		Zinsbindung bis
				01.01.2023	01.01.2024	
		EUR				
Bayrische HypoVereinsbank	2006	800.000	4,20%	429.794,33	397.745,32	30.09.2026
Commerzbank	2007	895.000	4,055%	704.733,07	688.714,98	30.12.2026
Deutsche Kreditbank	2004	1.945.000	4,55%	803.053,56	710.632,92	30.03.2024
Deutsche Kreditbank	2004	1.600.000	4,23%	743.089,20	673.751,65	30.12.2024
Deutsche Kreditbank	2007	750.000	4,85%	588.006,39	572.368,14	30.12.2027
Deutsche Kreditbank	2010	930.000	4,04%	305.000,00	255.000,00	30.10.2028
Deutsche Kreditbank	2014	1.600.000	1,92%	1.400.000,00	1.375.000,00	30.11.2034
Deutsche Kreditbank	2017	1.500.000	1,78%	1.200.000,00	1.150.000,00	30.12.2036
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2004	750.000	4,20%	300.000,00	275.000,00	15.02.2025
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2005	850.000	3,50%	381.008,00	351.696,00	15.02.2026
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2005	800.000	3,50%	358.592,00	331.004,00	15.02.2026
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2004	750.000	4,20%	387.904,00	362.040,00	15.02.2028
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2008	595.000	4,25%	328.266,00	307.748,00	15.02.2029
Ostsächsische Sparkasse DD	2009	595.000	4,25%	481.342,66	470.389,17	30.12.2028
Ostsächsische Sparkasse DD	2011	310.000	3,19%	227.500,00	220.000,00	31.10.2026
Ostsächsische Sparkasse DD	2012	575.000	2,71%	472.500,00	462.500,00	28.09.2027
Ostsächsische Sparkasse DD	2013	400.000	2,19%	355.000,00	350.000,00	16.12.2023
Ostsächsische Sparkasse DD	2017	700.000	1,28%	650.000,00	640.000,00	30.12.2032
Ostsächsische Sparkasse DD	2020	2.180.000	0,15%	1.800.000,00	1.610.000,00	30.04.2032
Sächsische Aufbaubank	2010	82.765	0,20%	32.071,07	27.932,79	01.09.2030
Sächsische Aufbaubank	2010	106.000	0,20%	42.400,00	37.100,00	01.11.2030
Sächsische Aufbaubank	2011	58.701	0,20%	26.415,12	23.480,04	01.12.2031
Sächsische Aufbaubank	2012	300.000	0,20%	88.540,00	79.220,00	01.06.2032
Sächsische Aufbaubank	2012	150.000	0,20%	62.358,46	55.962,70	01.08.2032
Sächsische Aufbaubank	2014	242.576	0,20%	192.544,72	186.480,32	31.08.2034
Sächsische Aufbaubank	2015	260.000	0,20%	214.500,00	208.000,00	01.10.2035
Sächsische Aufbaubank	2012	300.000	0,20%	218.005,83	210.916,19	31.08.2033
Sächsische Aufbaubank	2012	206.777	0,20%	170.590,92	165.421,48	31.10.2035
Sächsische Aufbaubank	2014	115.600	0,20%	92.480,00	89.590,00	31.10.2034
Stand der Verschuldung				**13.055.695,33**	**12.287.693,69**	